

# **Bildungszielplanung 2024**

## **der Agentur für Arbeit Krefeld**

## **sowie der Jobcenter Krefeld und**

## **Kreis Viersen**

Die Bildungszielplanung der Agentur für Arbeit Krefeld sowie der Jobcenter Krefeld und Kreis Viersen ist von zentraler Bedeutung, um den stetig wandelnden Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden. In einer Zeit, die von Mega-Trends wie Digitalisierung, demographischem Wandel und Dekarbonisierung geprägt ist, wird die richtige Bildungs- und Qualifizierungsstrategie immer essenzieller. Unsere gemeinsame Verantwortung besteht darin, die Menschen in unserer Region optimal auf diese Entwicklungen vorzubereiten.

Die Digitalisierung eröffnet Chancen, aber erfordert auch neue Fähigkeiten und Kompetenzen. Der demographische Wandel beeinflusst die Zusammensetzung der Arbeitskräfte und erfordert Maßnahmen zur Integration verschiedener Altersgruppen. Die Dekarbonisierung stellt neue Anforderungen an Berufe und Qualifikationen im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Gemeinsam mit unseren Bildungspartnern und Unternehmen setzen wir uns dafür ein, dass diese Herausforderungen zu Chancen für die Menschen in unserer Region werden.

Die Bildungszielplanung ist ein dynamischer Prozess, der auf einer kontinuierlichen Analyse der regionalen Arbeitsmarktsituation basiert. Wir sind stolz darauf, dass wir durch eine enge Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen, Unternehmen und der regionalen Politik eine maßgeschneiderte Bildungsstrategie entwickeln können, die den individuellen Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürgern gerecht wird.

Unser Ziel ist es, Beschäftigungschancen zu erhöhen, Arbeitslosigkeit zu reduzieren und die regionale Wirtschaft durch gut ausgebildete Arbeitskräfte zu stärken. Die Bildungszielplanung und der Fokus auf abschlussorientierte Qualifizierung ist dabei ein Schlüsselinstrument, um diesen Zielen näherzukommen.

Hierbei sind die Potentiale aller Bewerberinnen und Bewerber zu nutzen und für die berufliche Weiterbildung zu erschließen (Geringqualifizierte, Frauen und Alleinerziehende, Ältere, schwerbehinderte Menschen, Migranten/geflüchtete Menschen). Der Schwerpunkt der Weiterbildungsförderung wird jedoch auf die Personengruppe der Geringqualifizierten gelegt. Um allen Gruppen gerecht zu werden, forcieren wir ein breites Spektrum an Maßnahmeformen (Vollzeit/Teilzeit, Hybrid, Präsenz, digital, Teilqualifikationen etc.).

Angesichts der besonderen Lernbedingungen und des individuellen Unterstützungsbedarfes dieses Teilnehmendenpotentials sollen hierzu Grundkompetenzen und umschulungsbegleitende Hilfen (ubH) als Angebote der Lernprozessbegleitung in der Weiterbildungsförderung fest verankert werden.

## 1. Eintrittsplanung

Für das Jahr 2024 planen die Agentur für Arbeit Krefeld, das Jobcenter Krefeld und das Jobcenter Kreis Viersen 2010 Eintritte in Weiterbildungen. Hiervon entfallen 780 auf abschlussorientierte Maßnahmen.

## 2. Bildungsziele

Die Auswahl der Bildungsziele ist an den Bedarfen des Arbeitsmarktes ausgerichtet. Nachfolgend beispielhafte Qualifizierungsschwerpunkte:

### Gewerblich-Technisch:

- Fachkraft Lager-Logistik
- Zerspanungsmechaniker/in
- Anlagenmechaniker/in Sanitär - / Heizungs- / und Klimatechnik
- Elektroniker/-in Betriebstechnik
- Industrieelektriker/-in Fachrichtung Betriebstechnik
- Fachkraft für Metalltechnik
- Fachwerker/-in Tiefbau Schwerpunkt Gleisbauarbeiten

### IT Branche:

- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- IT-System-Elektroniker/in

Soziales/Pflege/Gesundheit:

- Pflegefachmann/-frau
- Erzieher/in

Kaufmännisch:

- Speditionskauffrau/-mann
- Industriekauffrau/-mann
- Einzelhandelskauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann E-Commerce

Alle anderen Bildungsziele sind darüber hinaus immer dann förderbar, wenn die Prüfung des Einzelfalls ergeben hat, dass sich durch die Weiterbildung die Arbeitslosigkeit beenden lässt bzw. die Hilfebedürftigkeit verringert. Wir danken allen Beteiligten, die an diesem Prozess mitwirken und sind überzeugt, dass wir gemeinsam die Bildungslandschaft in Krefeld und Viersen erfolgreich gestalten können, um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden.

Ihre Agentur für Arbeit Krefeld und die Jobcenter Krefeld und Kreis Viersen



(Dr. Sarah Borgloh)



(Thomas Becker)



(Franz-Josef Schmitz)